

Mit Auftritt der fast «klassischen Schweizer Familie»

Neue Wege geht die Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig zusammen mit dem Theaterverein Wattwil in der Gestaltung des Programms der Abendunterhaltung.

Lichtensteig – Der sehr gut besetzte Kronen-Saal bot wie gewohnt die Kulisse für das Konzert, welches dieses Jahr zusammen mit dem Theaterverein Wattwil in gelungener Form gestaltet wurde. Die gelungene Darbietung erwärmte dann das Publikum im anfangs sehr kalten Saal. Der Theaterverein trat mit einer klassisch schweizerischen Familie auf, welche aus Mutter, Vater und zwei Kindern zusammengesetzt war. Da die Eltern mal wieder in den Ausgang wollten, traten dann noch

die Grosseltern auf, um die Kinder zu hüten. Das Musikprogramm war denn auch aufgebaut auf den naturgemässen Konflikten hinsichtlich Literatur, welche die unterschiedlichen Generationen bevorzugen. Die Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig hatte für alle etwas zu bieten. Eine Verbindung der unterschiedlichen Interessengruppen, welche vollauf gelungen ist.

Passendes Outfit und tanzende Kinder

Zu jedem Stück des abwechslungsreichen Programms waren die Musikantinnen und Musikanten mit entsprechenden Outfits wie zum Beispiel Federn oder Cowboyhut ausgestattet. In einem abwechslungsreichen Medley kamen tan-



Das Stück «s'Mysli», geschrieben für Piccollos und Trommel, weckte Erinnerungen an die Basler Fasnacht.



Pinocchio, Biene Maja und Co. lassen grüssen.

zende Kinder als Pippi-Langstrumpf, Schlümpfe, Heidi, Biene Maja oder als Pumuckel zum Zug, was das Publikum beinahe von den Stühlen riss. Bei «Best Friends» glänzte Christina Schlauri mit ihrem gefühlvoll vorgebrachten Solo auf dem Tenorsaxophon. Tosender Applaus und begeisternde Pfiffe und Johlen der jüngeren Fans belohnten die Solistin, welche mit ihrem Lächeln den ganzen Saal erstrahlen liess. Selbstverständlich wurde dem begeisternden Publikum noch eine Zugabe gewährt. Präsident Patrik Wittweiler bedankte sich am Schluss bei Behörden, Publikum und Mitwirkenden. Nach zwei Zugaben wandte sich auch Dirigentin Tina Egger noch kurz ans Publikum,

um ihren Dank auszusprechen. Tina Egger ist keine Selbstdarstellerin, sondern weiss die Stärken der Register hervorzuholen und setzt so die Musik als Einheit in Szene.

Service aus Ebnat-Kappel

Wie bereits schon Tradition geworden, servierten die Mitglieder der Musikgesellschaft Ebnat-Kappel, damit die Lichtensteiger Musikantinnen und Musikanten den Abend vollumfänglich geniessen konnten.

Selbstverständlich werden dann im Gegenzug die Lichtensteiger nach Ebnat-Kappel pilgern, um dort den Service zu übernehmen.

Peter Gabriel